

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

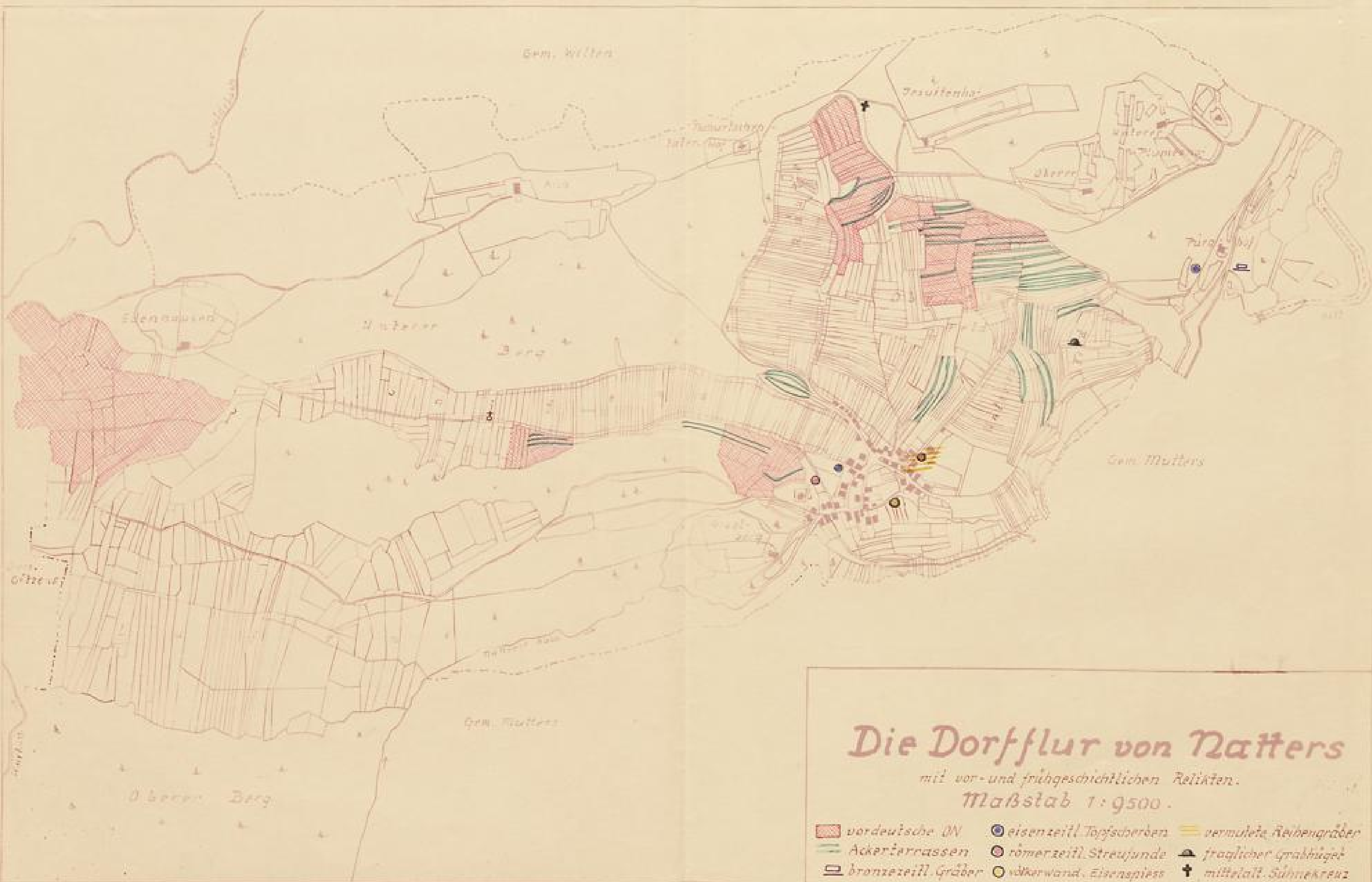
Siedlungs-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte der drei Gemeinden Natters, Mutters und Kreit

Sterner-Rainer, Sylvia

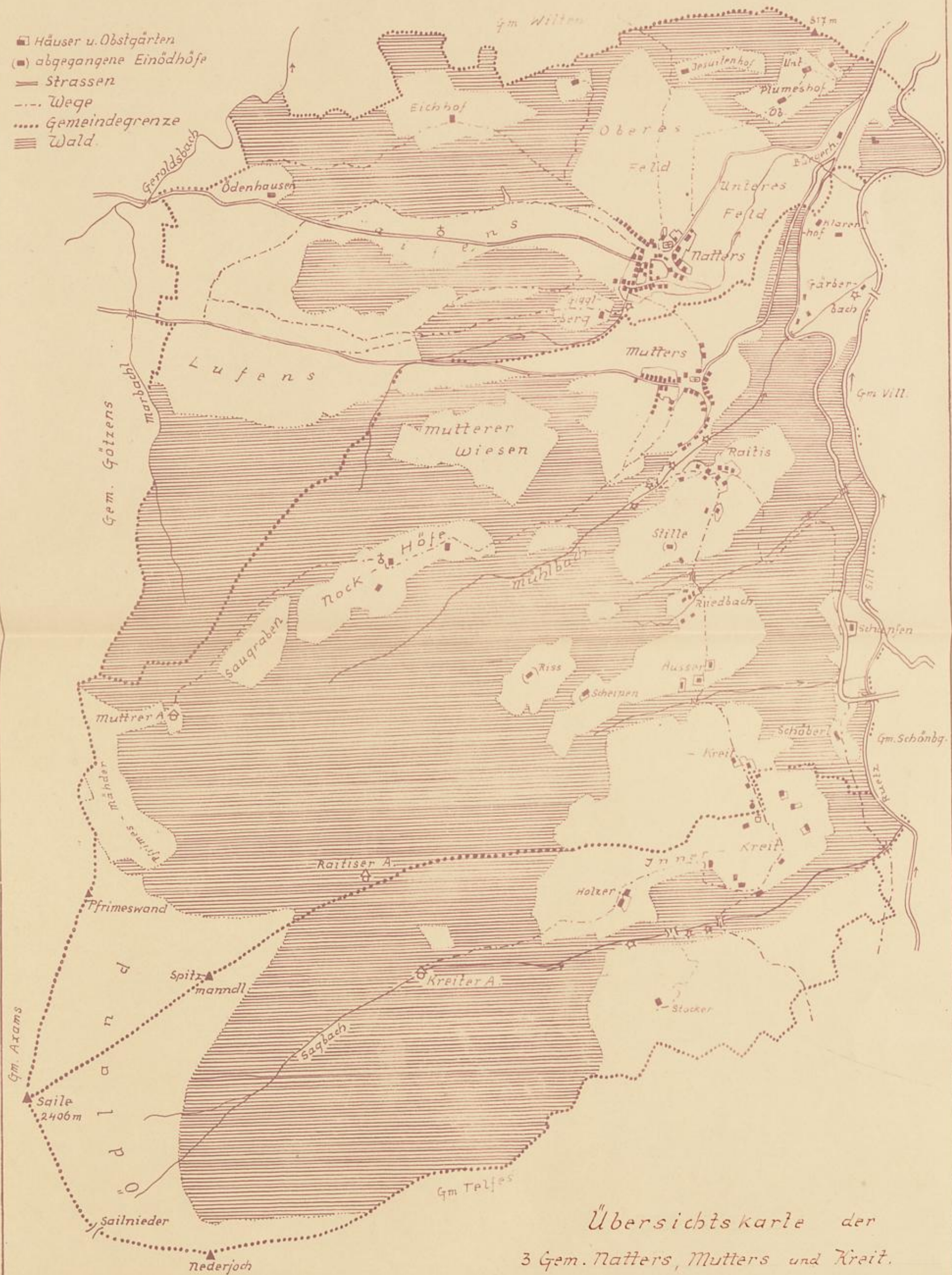
[ohne Jahresangabe]

Beilagen

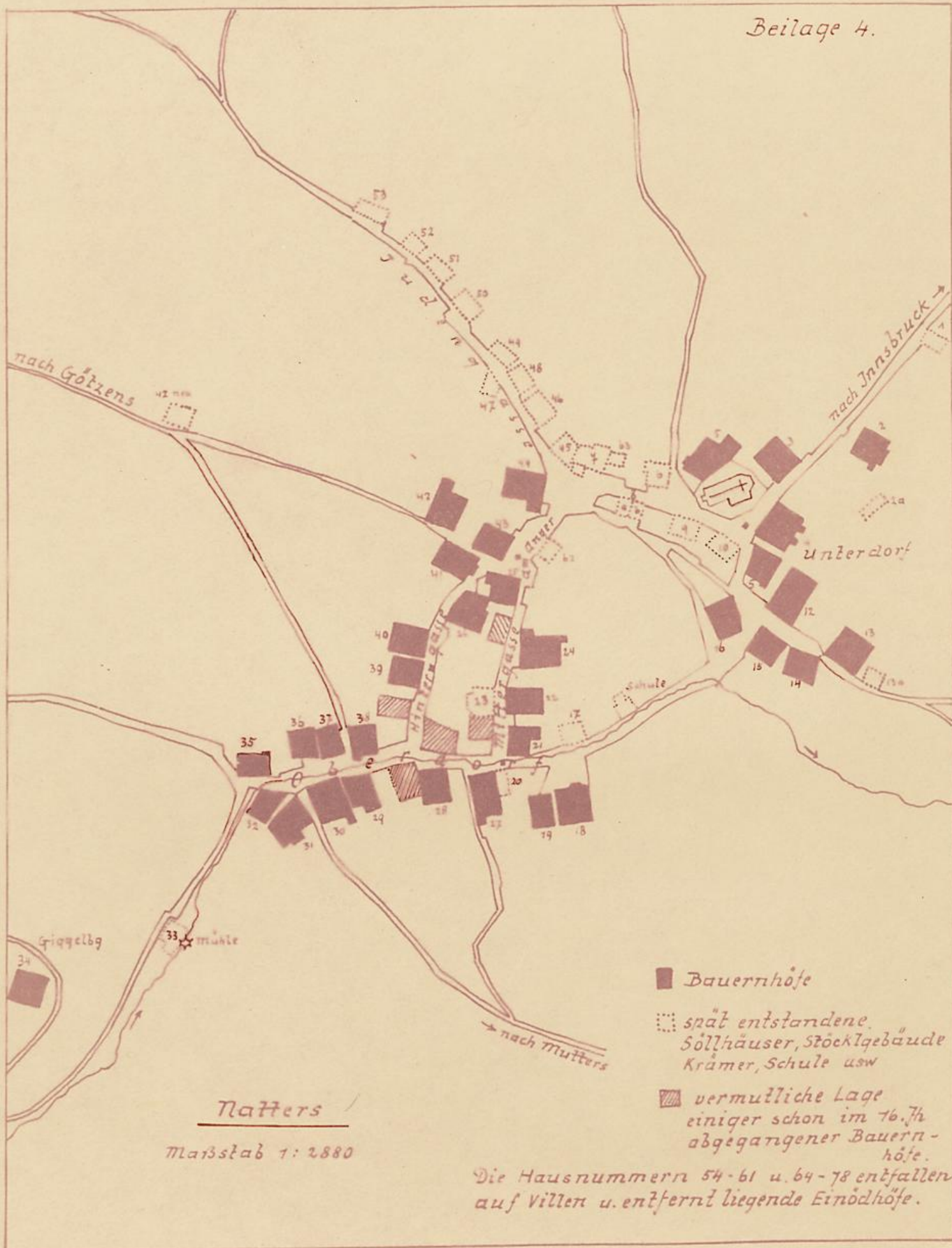
[urn:nbn:at:at-ubi:2-2720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-ubi:2-2720)



- Häuser u. Obstgärten
- abgegangene Einödhöfe
- Strassen
- Wege
- Gemeindegrenze
- ≡ Wald



Übersichtskarte der
3 Gem. Natters, Mutters und Kreitz.





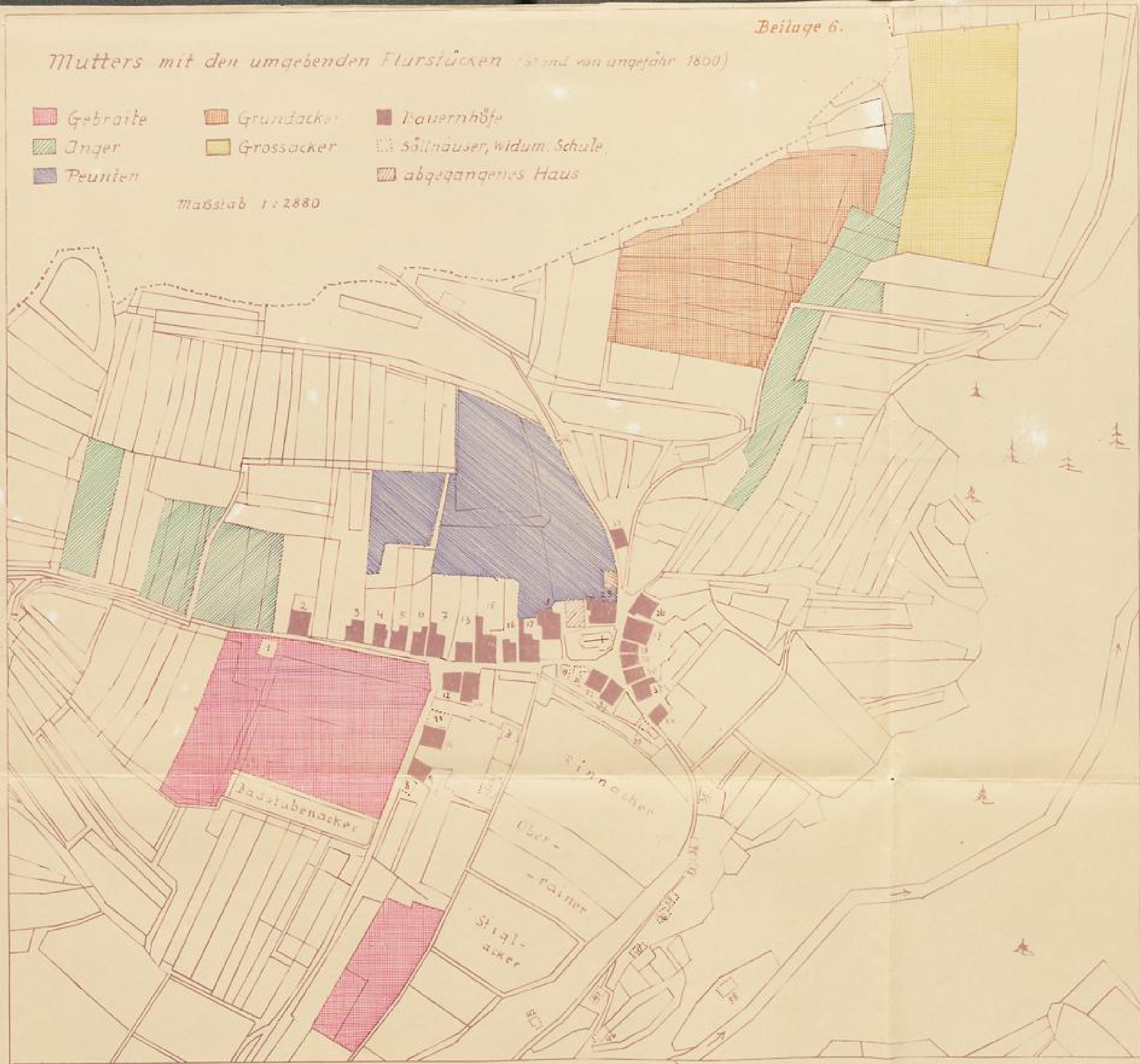
- Bauernhöfe im Unterdorf
- ▨ andere Gebäude
- die schmalen Streifen parallel zu d. Ackerbeeten sind Terrassen-raine.
- ▨ „Gebraite“
- ▨ „Anger“
- ▨ „Peunten“ M. Maier-peunt.

Das Unterdorf mit Gebraite und Anger. (sowie den übrigen, zum Unterdorf gehörigen großen Peunten.)

Mutters mit den umgebenden Flurstücken (Stand von ungefähr 1800)

- | | | |
|--|--|---|
|  Gebraite |  Grundacker |  Bauernhöfe |
|  Ager |  Grossacker |  Sölnhäuser, widum, Schule |
|  Peunten | |  abgegangenes Haus |

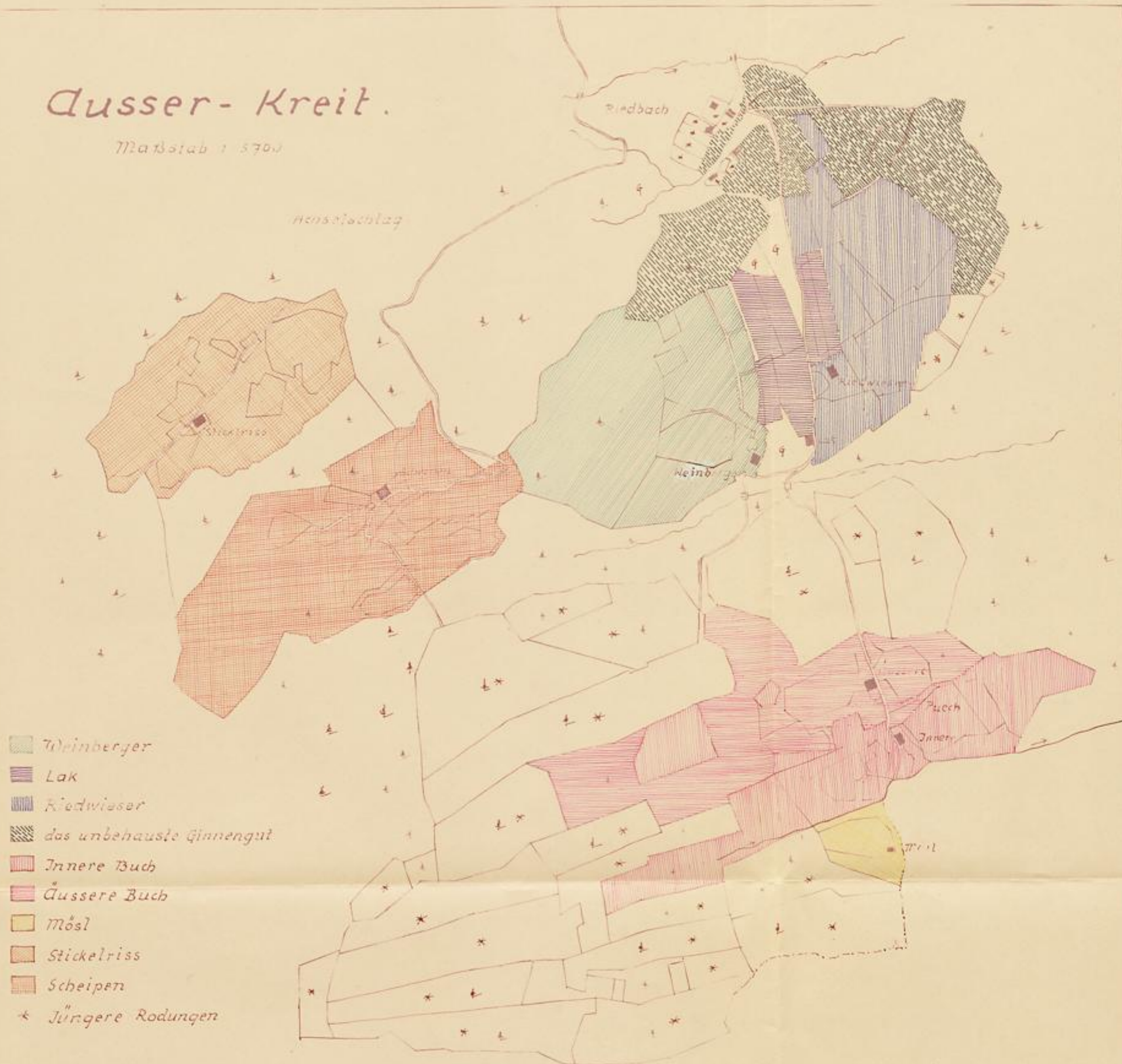
Maßstab 1:2880





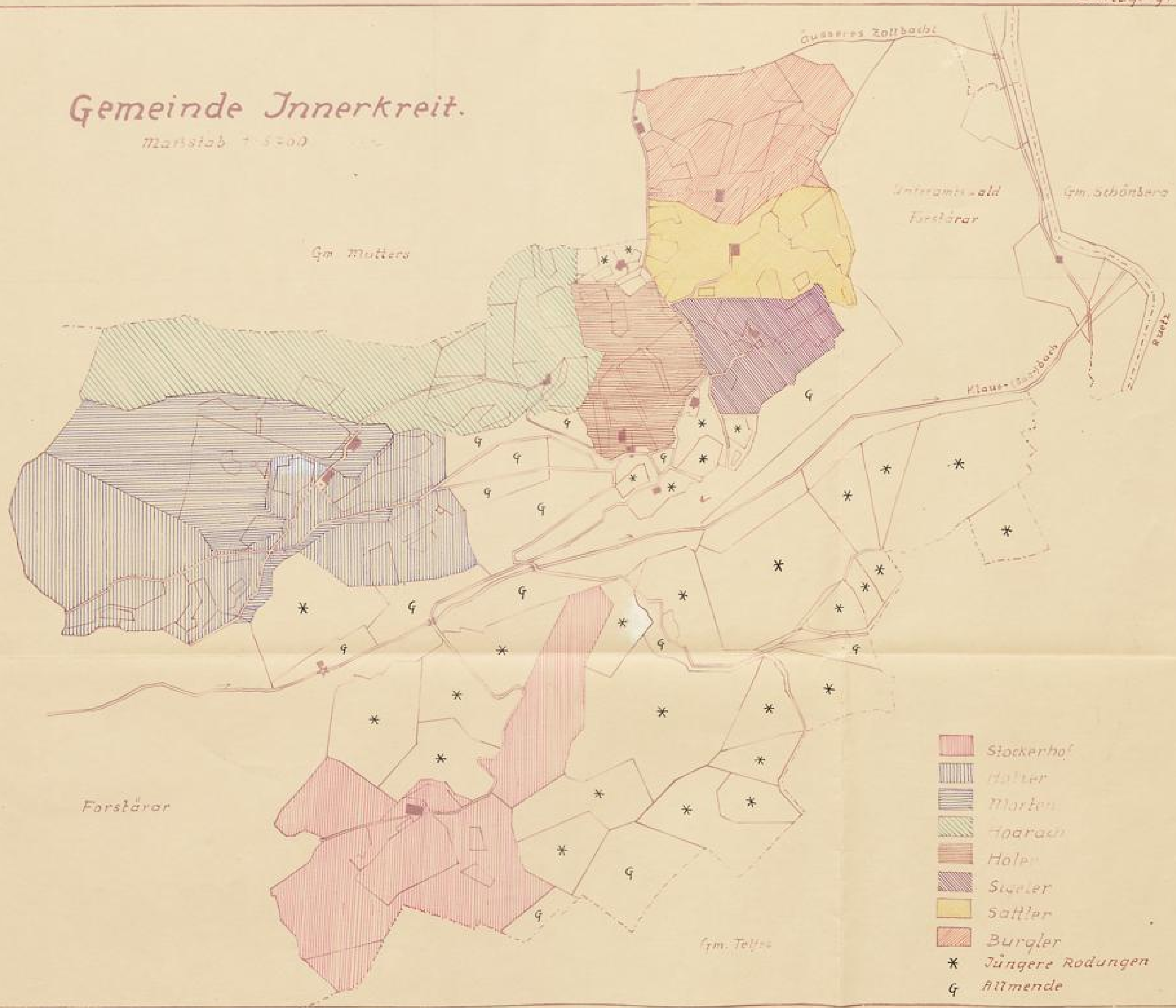
Ausser-Kreit.

Maßstab 1:5700



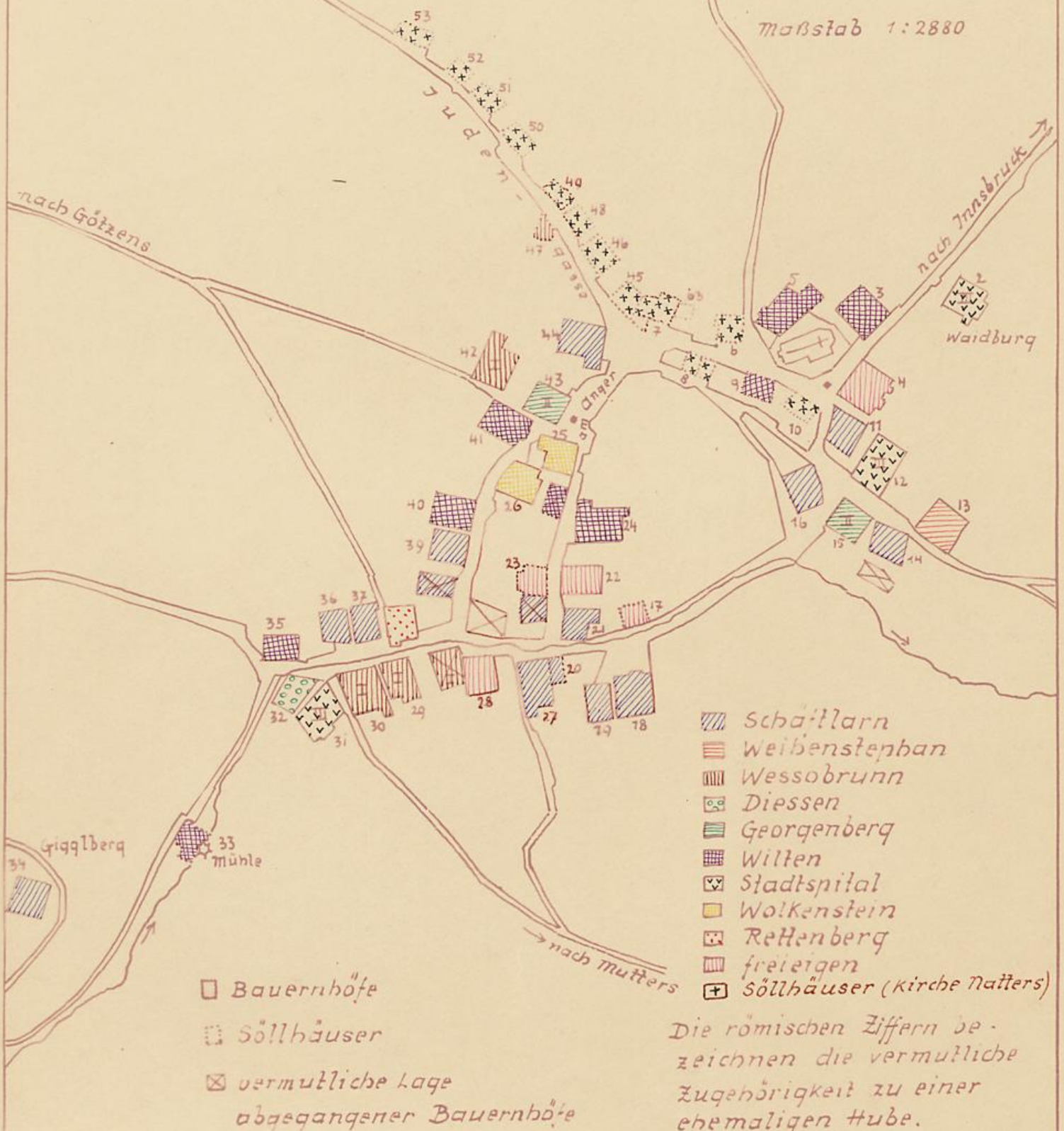
Gemeinde Innerkreit.

Maßstab 1:5000



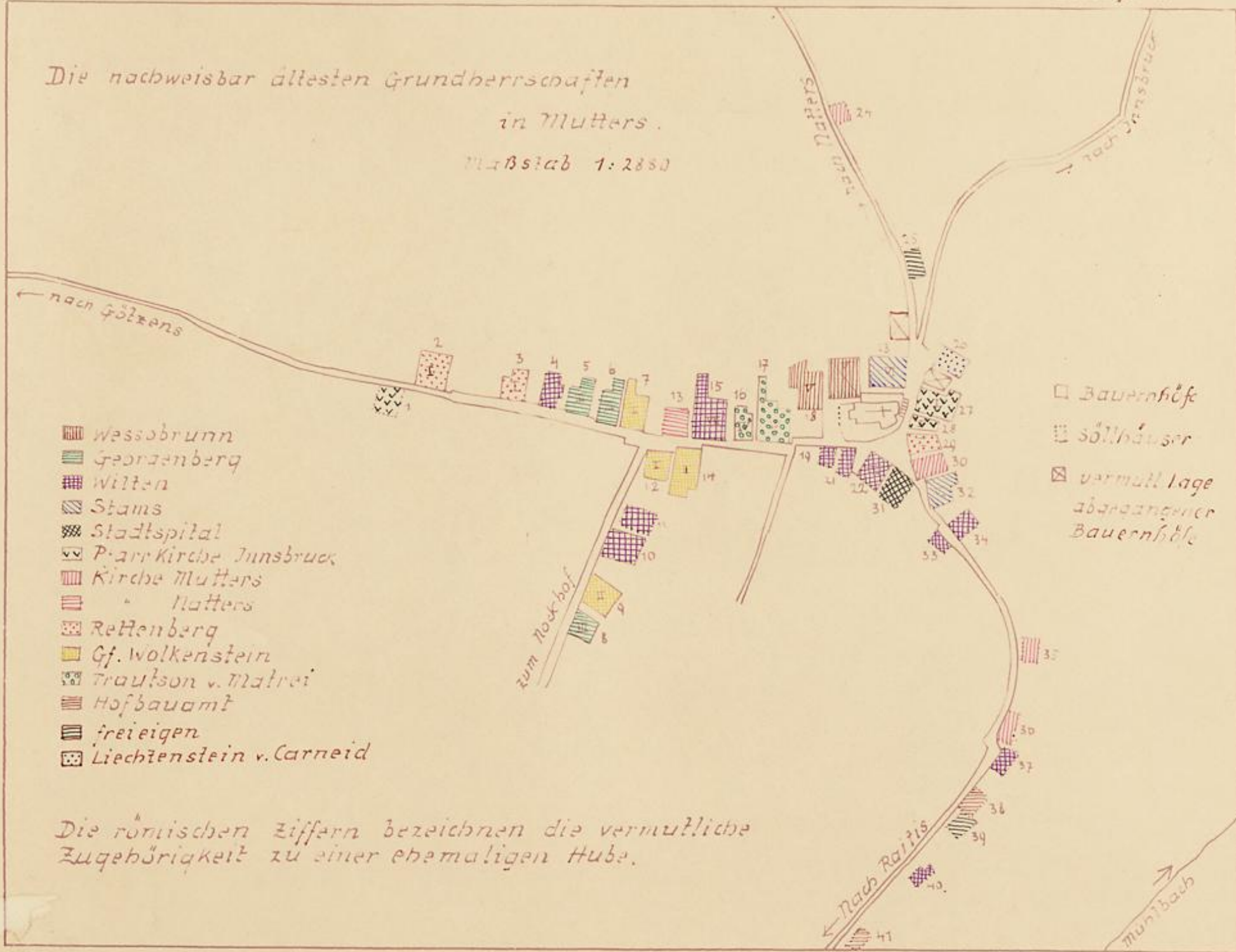
Die nachweisbar ältesten Grundherrschaften in Natters

Maßstab 1:2880

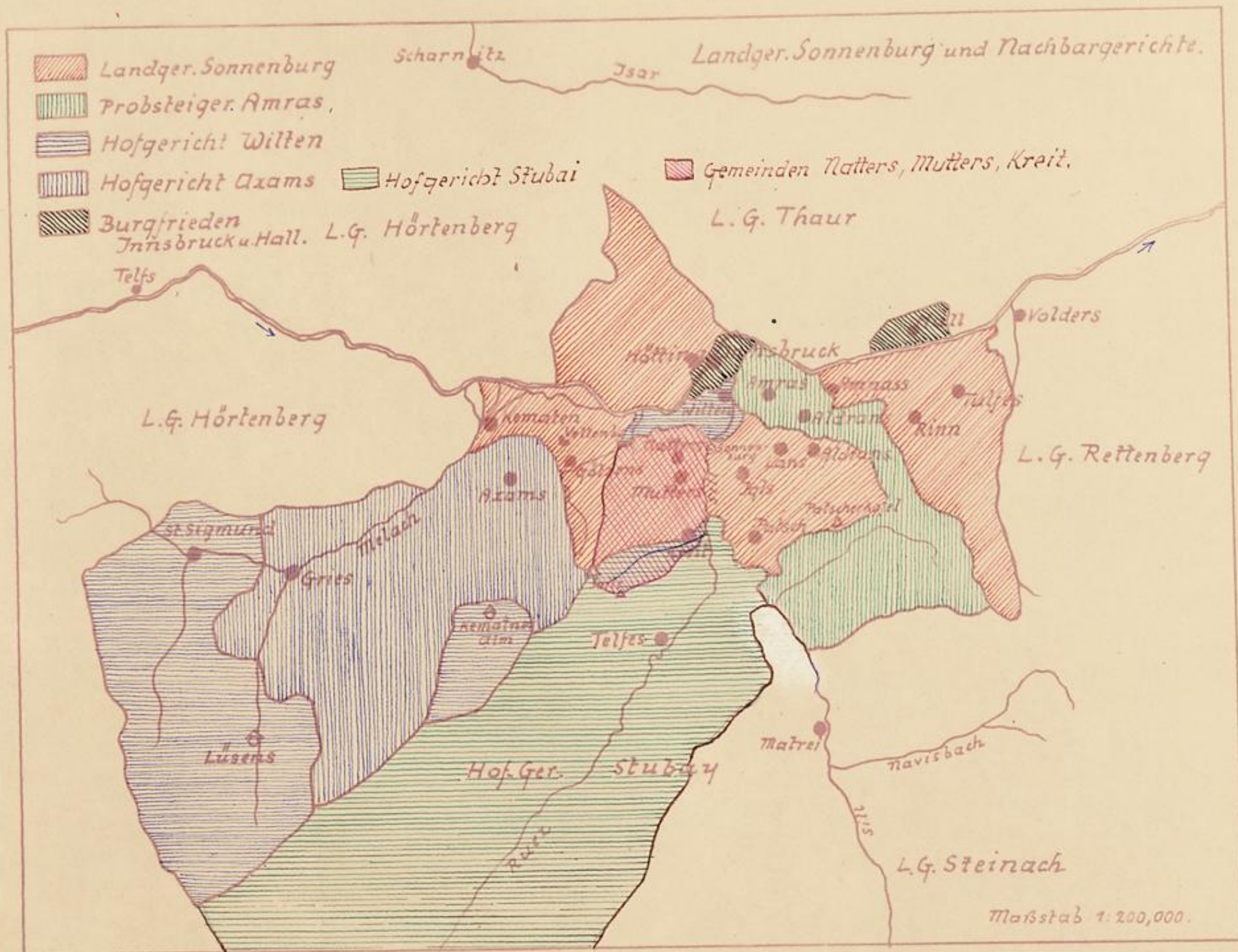


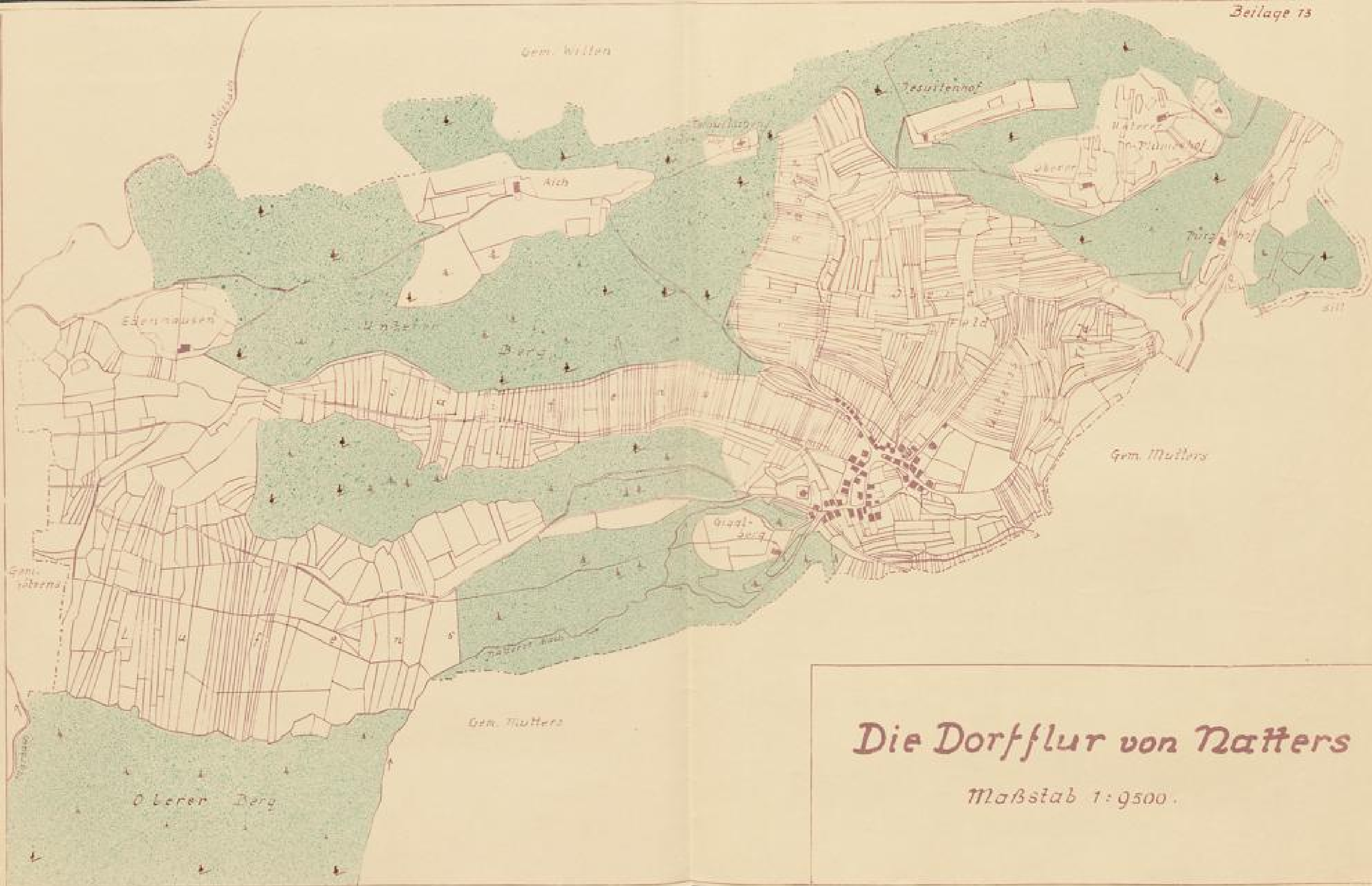
Die nachweisbar ältesten Grundherrschaften
in Mutters.

Maßstab 1:2880



Die römischen Ziffern bezeichnen die vermutliche
Zugehörigkeit zu einer ehemaligen Hube.





Die Dorf flur von Natters

Maßstab 1:9500.

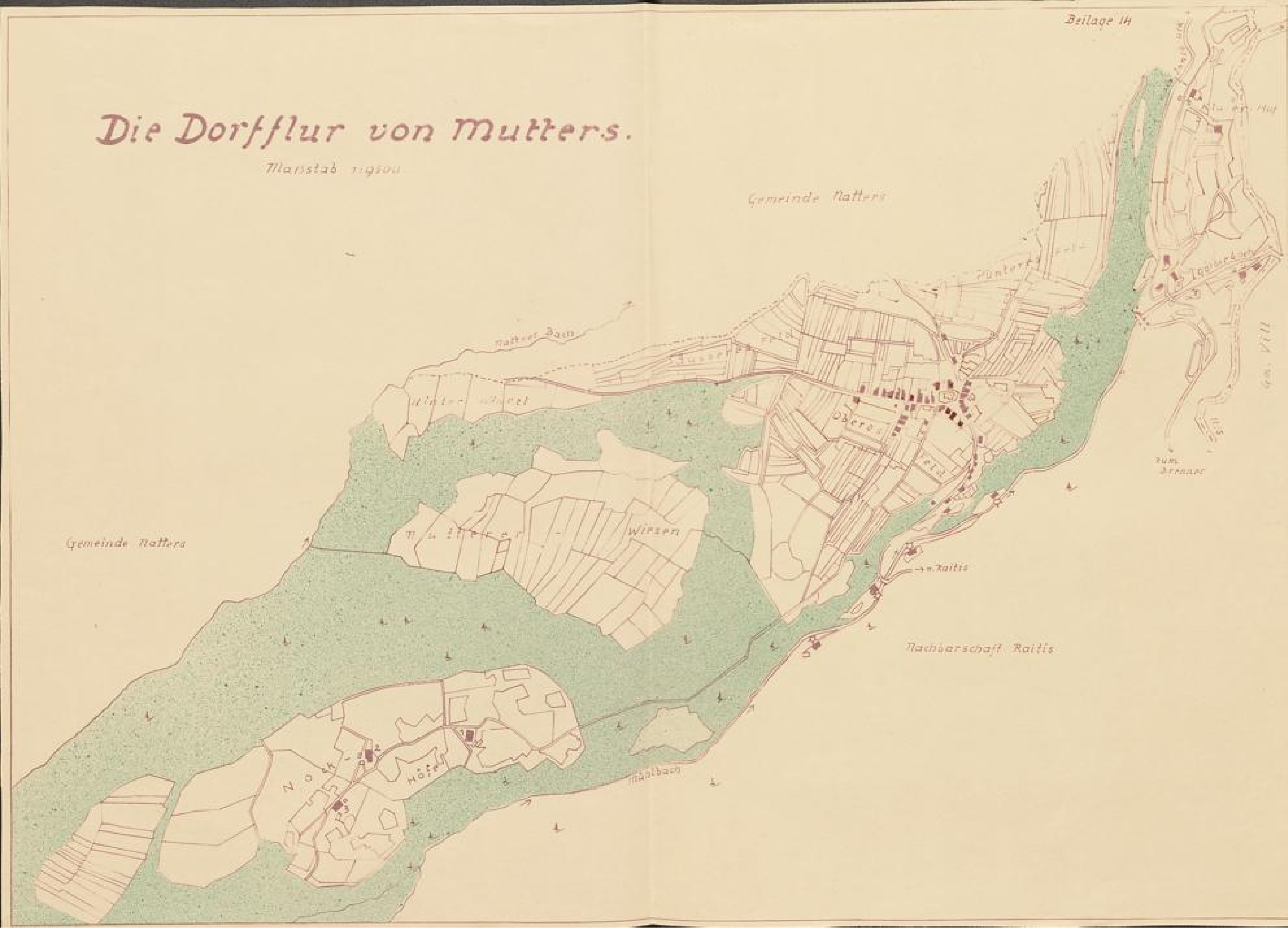
Die Dorfflur von Mutters.

Maßstab 1:2500

Gemeinde Ratters

Gemeinde Ratters

Nachbarschaft Raitis



- Häuser u. Obstgärten
- (●) abgegangene Einödhöfe
- Strassen
- - - Wege
- Gemeindegrenze
- Wald



■ Rodungen, die erst ^{seit} dem Ausgang des Mittelalters angelegt wurden.



Abb 1.

phot. Sterner-Rainer

Übersicht über das bearbeitete Gebiet v. Hafelekar.

N = Natters M = Mutters R = Raitis

R' = Riedbach K = Kreitz G = Gärberbach



Abb. 2.

phot. Stempfle

Blick auf Mutters und Natters v. Osten.



Abb. 3.

phot. Friedrich

Natters v. Westen; im Vordergrund d. Oberdorf, dahinter
der „Anger“ u. Kirche u. Unterdorf auf dem „Püchel.“



Abb. 4

phot. Ritzler-Braunhoff.

Natters gegen Norden. Links hinten die aus Söllhäusern bestehende
„Judengasse“, dahinter Ackerterrassen erkennbar.



Abb. 5.

phot. Sterner-Rainer

Mutters gegen NO. Vorne der aus Söllhäusern
bestehende Ortsteil „Auf der Rauschgrube“.



Abb. 6.

phot. Stockhammer

Mutters gegen Süden. Rechts oben die Nockhöfe.



Abb. 7.

phot. Sterner-Rainer

Railis gegen Oslen; rechts der Maierhof.



Abb. 8.

phot. Ritzler & Braunhoff.

Der Bauhof der Sonnenburg („Klarer“) u. seine Flur; das Haus hinter der Föhre im Vordergrund.



Abb. 9.

phot. Sterner-Rainer

Der Einödhof Edenhäusen gegen Götzens.



Abb. 10.

phot. Stockhammer

Die Nockhöfe.



Abb. 11.

phot. Sterner-Rainer.

Die letzte noch betriebene Mühle am Mutterer Mühlbach. (links)
Vorne die Sill.



Abb. 12.

phot. Sterner-Rainer

Einer der getrennt vom Hause stehenden Backöfen.



Abb. 13.

phot. Sterner-Rainer

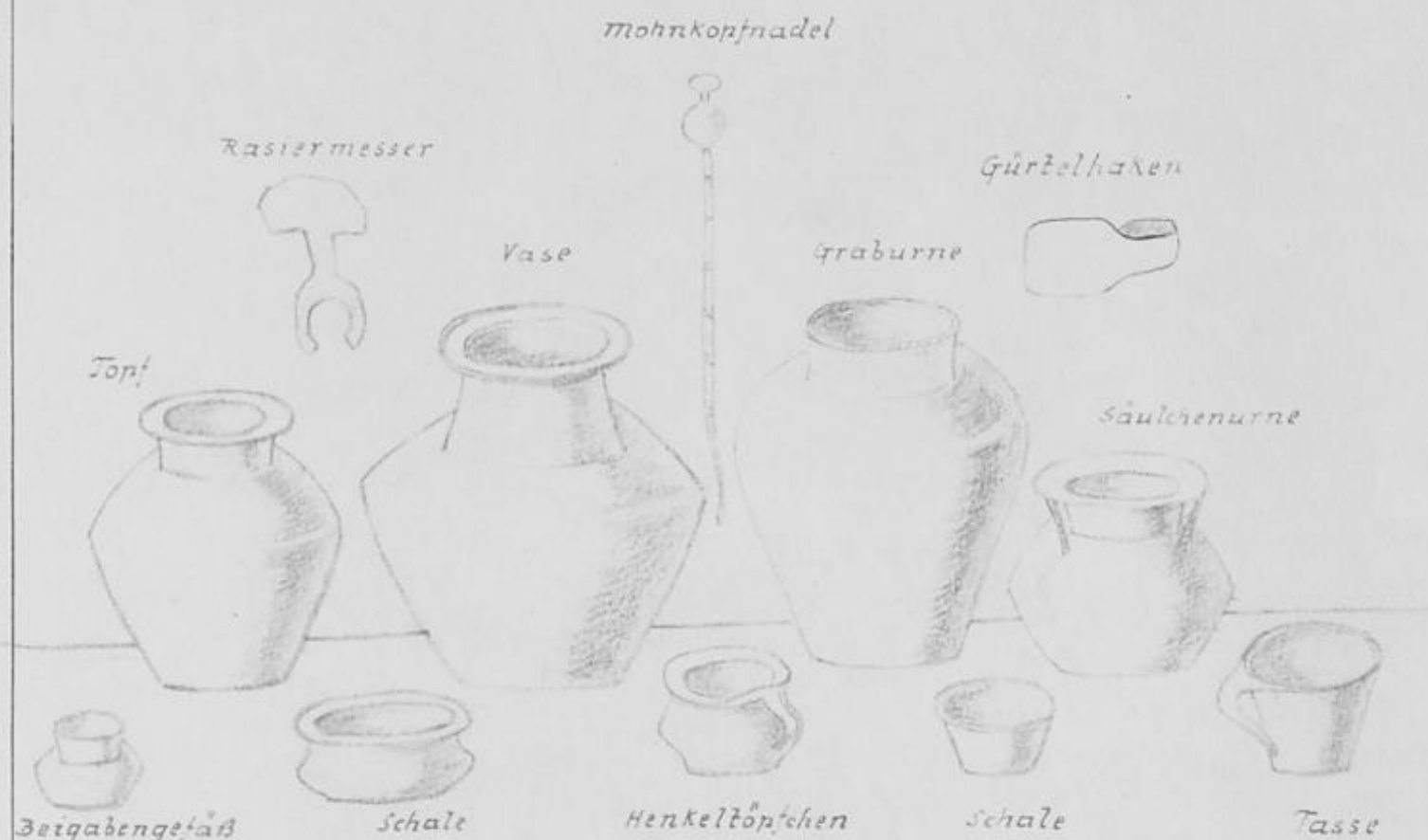
Eines der 3 aus Tirol bekannten sogen. „Sühnekreuze“.
(nördl. v. Natters.)



Abb. 14.

phot. Sterner-Rainer

Ackerterrassen in der Natterer Feldflur.



Typische Funde aus dem Sonnenburger Grabfeld (späte Bronzezeit)
aufgedeckt 1843 Mus. Ferd.



Römische Funde Mus. Ferd. Fundort Natters.

Eisener Knebelspiess der Völkerwanderungszeit
Mus. Ferd.
Fundort Natters

